

PRESSEMITTEILUNG

Westbridge optimiert Benelux-Portfolio von Union Investment und spart damit rund 8.000 Tonnen CO₂ ein

Frankfurt am Main/Zürich, 12. Februar 2021 – Die für die Auslandsaktivitäten verantwortliche Gesellschaft des Frankfurter Betriebskostenexperten Westbridge – die Westbridge International AG – hat die Energieverträge für das Benelux-Portfolio des Hamburger Immobilien-Investmentmanagers Union Investment optimiert. Die Ausschreibung und Neuvergabe der Energieversorgung (Strom und Erdgas) erfolgte länderübergreifend für zwölf Objekte in Belgien, in den Niederlanden und in Luxemburg. In enger Zusammenarbeit mit seinem Auftraggeber ist es Westbridge International gelungen, den ökologischen Fußabdruck des rund 146.000 m² großen Portfolios erheblich zu verringern: Innerhalb der nächsten drei Jahre spart Union Investment mehr als 8.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid ein. Davon entfallen knapp 3.400 Tonnen auf den niederländischen Bestand, etwa 2.700 Tonnen auf die Objekte in Luxemburg und ca. 1.900 Tonnen auf das Teilportfolio in Belgien.

Der berücksichtigte belgische Bestand von Union Investment besteht aus zwei Objekten in Brüssel. Beide Immobilien verbrauchen zusammen jährlich 617 Megawattstunden Strom. Im Zuge der Umstellung der Energieversorgungsverträge beziehen beide Gebäude fortan ausschließlich Ökostrom. Auch der Bezug von Erdgas erfolgt künftig für beide Liegenschaften CO₂-neutral. In den Niederlanden befinden sich vier Immobilien des Auftraggebers, die nach Umstellung der Energieverträge fortan ebenfalls 6,2 Gigawattstunden grünen Strom bzw. 243.000 Kubikmeter CO₂-neutrales Erdgas pro Jahr nutzen. Diese sind auf die Städte Amsterdam, Eindhoven und Rotterdam verteilt. Für das Teilportfolio in Luxemburg wurden ausschließlich die Stromversorgungsverträge für insgesamt sechs Objekte optimiert. Der gesamte Jahresverbrauch des Luxemburg-Portfolios in Höhe von rund 4,5 Gigawattstunden wird wie in Belgien und den Niederlanden auch vollständig mit Ökostrom versorgt.

„Nachdem wir in der Vergangenheit bereits die Immobilien von Union Investment in Frankreich, Österreich, Polen, Schweden und dem Vereinigten Königreich auf nachhaltige Energieversorgung umstellen durften, gehen wir den gemeinsamen Weg nun konsequent weiter“, sagt Hajo Engelke, Managing Director bei der Westbridge Advisory International AG.

„Die erneute Entscheidung für Westbridge erfüllt uns mit Stolz und spricht für die Qualität, die wir bisher für Union Investment an den Tag gelegt haben.“

Über Westbridge Advisory

Die Westbridge Advisory GmbH ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, das sich auf die Betriebskostenoptimierung von Immobilienportfolios sowie auf Facility- und Energy-Management-Consulting spezialisiert hat. Das Frankfurter Unternehmen unterstützt Investoren und Bestandshalter bei der operativen Entwicklung von ESG-Strategien und setzt das „E“ – Environment – durch seine Betriebskosteneffizienz-Expertise sowie durch seine langjährige Erfahrung in der Immobilienwirtschaft operativ um. Das Ziel der nach einem standardisierten Prozessmodell durchgeführten Beratung ist eine effiziente, transparente und nachhaltige Gestaltung sämtlicher Betriebskosten und letztendlich die Wertsteigerung der Immobilien. Mit der Westbridge Advisory International AG mit Sitz in Zürich bedient Westbridge den europäischen Markt.

Ansprechpartner für die Presse

Sven Klimek
Senior Associate
Feldhoff & Cie. GmbH
Telefon: +49 (0)69 2648677-235
Mobil: +49 (0)159 0167 6721
E-Mail: sk@feldhoff-cie.de